

Legislaturziele 2005 - 2009

<i>Thema: Bau, Infrastruktur, Planung</i>	<i>Stand Zielerreichung August 2007</i>	<i>Stand Zielerreichung Sommer 2009</i>
<p><i>Oberziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ❑ Die Infrastruktur wird auf dem bestehenden Niveau erhalten und gezielt verbessert und attraktiver gemacht. ❑ Die EG Zuchwil setzt sich für effiziente, umweltgerechte kurzfristige Planungsverfahren ein. ❑ Im ganzen Dorf wird die höchst mögliche Verkehrssicherheit angestrebt. ❑ Mit der Liberalisierung des Elektrizitätsmarktes werden die Organisation und Struktur des gemeindeeigenen Stromnetzes den neuen Erfordernissen angepasst. ❑ Bei Erneuerung und Werterhaltung von gemeindeeigenen Liegenschaften werden soweit möglich die Vorgaben des Labels Energiestadt eingehalten. ❑ Die Einwohnergemeinde Zuchwil fördert bei öffentlichen Bauten und Anlagen behindertengerechtes Bauen. ❑ Die EG Zuchwil fördert das umweltgerechte „Denken und Handeln“ und unterstützt entsprechende Aktivitäten. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Beispiele: Wellnesspool SZZ, Dachsanierung Schulhaus Unterfeld, ❑ Beispiel Synthes: Zeitgerechter Abschluss, umweltschonendes Verkehrsregime ❑ Beispiel Aarmattkreisel wird 2007 realisiert. ❑ Mit AEK Projekt durchgeführt; Expertenbericht als Entscheidungsgrundlage für zukünftige Strukturen erstellen lassen. ❑ Beispiele: Energiesanierung SZZ ❑ Beispiel: Zugang zum Wellnesspool SZZ ❑ Beispiele: Solarenergie Projekt Schulhaus Zelgli; Tag der Sonne 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Fernwärmenetz erstellt Dach Eishalle SZZ erneuert Zentrum für Kind und Jugend in Umsetzung ❑ Diverse Gestaltungspläne in Arbeit / bewilligt (Mürgeli, Gasserhaus, Industriestrasse Ost) ❑ Beispiele: Fussgängerübergang Kastanienbaum, Schulweg Hauptstrasse, Tempo 30 Rütifeld ❑ ❑ Beispiele: Fernwärmenetz ❑ Beispiel: Diverse Verbesserungen im SZZ ❑ Beispiele: Mobilitätsmanagement, diverse Projekte der Umweltschutzkommission
<p><i>Konkretisierung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ❑ Die neue gemeinsame Wasserversorgung mit der Stadt Solothurn (RES) Solothurn wird optimiert und die Sanierung des Netzes gemäss GEP und GWP gefördert. ❑ Die Gebühren für Wasser und Abwasser sollen auf dem heutigen Niveau gehalten werden. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ GWP: Auflage hat stattgefunden, keine Einsprachen; Vorprüfung durch AFU wird eingeleitet Das GEP ist beim AFU in Vorprüfung ❑ Wassergebühr erhöht, Abwassergebühr um gleichen Betrag gesenkt; 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ ❑

<ul style="list-style-type: none"> ❑ Die EG Zuchwil fördert die Parkraumbewirtschaftung und optimiert die „Tempo 30 Zonen“ (Verkehrsberuhigungen) sowie die Schulwegsicherung. ❑ Die Einwohnergemeinde Zuchwil fördert im privaten und öffentlichen Bereich das Mobilitätsmanagement. ❑ Die Möglichkeiten des Netzbetriebes im liberalisierten Markt werden entwickelt und beurteilt. Aufgrund der Ergebnisse wird über die zukünftige Organisation und Struktur entschieden. ❑ Bei Erneuerung und Werterhaltung von gemeindeeigenen Liegenschaften werden soweit möglich und sinnvoll erneuerbare und „CO2-arme“ Energien berücksichtigt. ❑ Die EG Zuchwil fördert den Minergiestandard und die Energieinformation für Bauten in der Gemeinde. ❑ Der Standard des Sportzentrums wird mindestens auf dem heutigen Niveau erhalten. ❑ Die bestehenden Anlagen des Sportzentrums werden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten den Erfordernissen des Marktes angepasst und ein Aussen-Warmwasser-Schwimmbecken wird mit Unterstützung der SZZ AG erstellt. ❑ Die EG Zuchwil setzt sich für eine umweltgerechte Entsorgung und für eine naturnahe Gestaltung des Lebensraumes ein. ❑ Die EG Zuchwil unterstützt effizient raumplanerische Aufgaben für gewerbliche und industrielle Neuansiedlungen in der Gemeinde. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Parkraumbewirtschaftung eingeführt mit Begleitmassnahmen ❑ Beteiligung an Projekt REPLA in Vorbereitung ❑ Mit AEK Projekt durchgeführt; Expertenbericht als Entscheidungsgrundlage für zukünftige Strukturen erstellen lassen. Entscheid auf Ende 2007 vorsehen. ❑ Fernwärmenetz im Aufbau ❑ Informationsblatt als Beilage in den Baugesuchsmappen mit Hinweis auf Energiefachstelle Kanton Solothurn ❑ Sanierung Garderoben Hallenbad; Sanierung Freibad, Aufbauten Sporthalle in Vorbereitung ❑ Neubau Wellnesspool und Garderobentrakt Sporthalle; ❑ Getrennte Sammlung und Entsorgung in öffentlichen Gebäuden umgesetzt; Tag der Natur durchgeführt. Sanierung Birchiweiher im Herbst 2007 ❑ Entwicklungsstudie Aare (Sultex- bis Zeughausareal) durchgeführt; Umsetzung mit neuem Eigentümer Sultex in Vorbereitung 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Mobilitätsset für Neuzuzüger/innen; Kurse für ÖV-Benützung (z.B. Billettautomaten, Fahrplan) ❑ ❑ Fernwärmenetz weiter ausgebaut ❑ Informationsblatt als Beilage in den Baugesuchsmappen mit Hinweis auf Energiefachstelle Kanton Solothurn ❑ Erneuerung Dach Eishalle SZZ ❑ ❑ Naturinventar aktualisiert, Tag der Natur institutionalisiert ❑ Projekt „Gebietsmanager“: Städtebauliche Entwicklung im Aareraum
---	---	---

Der Werterhaltung der gesamten öffentlichen Infrastruktur im Verantwortungsbereich der Gemeinde wird eine hohe Priorität eingeräumt.

Thema: Volkswirtschaft	Stand Zielerreichung August 2007	Stand Zielerreichung Sommer 2009
<p><i>Oberziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ❑ Die EG Zuchwil fördert und unterstützt den Erhalt bestehender und die Schaffung neuer Arbeitsplätze. ❑ Die EG Zuchwil fördert und unterstützt die Schaffung von Wohnraum im mittleren und oberen Anspruchsbereich und dessen Attraktivität im Markt. ❑ Die EG Zuchwil passt ihre Strukturen im Bereich Energie den veränderten Rahmenbedingungen an. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Laufend Pflege bestehender Arbeitsplätze mit Innostep; Ansiedlung Synthes in Vorbereitung; Ansiedlung diverser Betriebe auf Sultexareal ❑ Gestaltungspläne Widistrasse und Emmenholzweg in Umsetzung; Umnutzung von Teilen des Sultexgeländes gemäss Raumentwicklungsstudie in Prüfung ❑ Mit AEK Projekt durchgeführt; Expertenbericht als Entscheidungsgrundlage für zukünftige Strukturen erstellt. Entscheid auf Ende 2007 vorgesehen. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Laufend Pflege bestehender Arbeitsplätze mit Innostep; Ansiedlung diverser Betriebe auf Sultexareal (z.B. Schaerer Kaffeemaschinen) ❑ Beispiele: Überbauung Föhrenweg, Tannenweg; Gestaltungsplan Mürgeli-Martinshof, Gasserhaus, Industriestrasse Ost, städtebauliche Entwicklung im Aareraum ❑
<p><i>Konkretisierung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ❑ Die EG Zuchwil überprüft die Zonen- und Nutzungsplanung in den potentiellen Umstrukturierungsgebieten entlang der Aare. ❑ Die EG Zuchwil setzt sich ein für die Verkehrser-schliessung der potentiellen Umstrukturierungsgebiete direkt ab dem übergeordneten Strassen-netz. ❑ Die EG Zuchwil berät und unterstützt Gewerbe und Industrie bei ihren Infrastruktur-Bedürfnissen. ❑ Die EG Zuchwil leitet die Entwicklung von Tagesstrukturen an den Schulen Zuchwil ein. ❑ Die EG Zuchwil überprüft den Energielieferungsvertrag mit der AEK, prüft Alternativen und entscheidet über die zukünftigen Partnerschaften im liberalisierten Energiemarkt. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Entwicklungsstudie Aare (Sultex- bis Zeughausareal) durchgeführt; Umsetzung mit neuem Eigentümer Sultex in Vorbereitung ❑ Kreisel Aarmattplatz wird 2007 umgesetzt. Gesamtanliegen aufgrund ausstehender Entscheidungen für die raumplanerische Entwicklung pendent ❑ Laufende Beratung durch die Abteilung Bau und Planung ❑ Zusammenlegung Kinderkrippe / Tageshort in Vorbereitung; Kreditaufnahme in Finanzplan ❑ Mit AEK Projekt durchgeführt; Expertenbericht als Entscheidungsgrundlage für zukünftige Strukturen erstellt. Entscheid auf Ende 2007 vorgesehen. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Projekt „Gebietsmanager“: Städtebauliche Entwicklung im Aareraum ❑ Kreisel Aarmattplatz umgesetzt (Provisorium) ❑ ❑ Zentrum für Kind und Jugend in Umsetzung ❑
<p>Der Schaffung neuer Arbeitsplätze wird eine hohe Priorität eingeräumt.</p>		

Freizeit, Kultur Sport	Stand Zielerreichung August 2007	Stand Zielerreichung Sommer 2009
<p><i>Oberziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ❑ Die Infrastruktur wird auf dem bestehenden Niveau erhalten und gezielt verbessert und attraktiver gemacht. ❑ Die Gemeinde fördert und unterstützt kulturelle und sportliche Bestrebungen von Vereinen und anderen Institutionen, an denen die Zuchwiler Bevölkerung beteiligt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Sanierung Sportplatz Widi abgeschlossen; Aussenanlage Schulhaus Zelgli: Auftragsvergabe im September 2007 ❑ Diverse Beiträge an Institutionen und Anlässe in Zuchwil und in der Region Solothurn; unentgeltliche Benützung von Gemeindeanlagen; gemeinsame Bundesfeier Biberist, Derendingen, Zuchwil 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Aussenanlage Schulhaus Zelgli erneuert. ❑ Laufende Fortführung der Praxis gemäss Zielerreichung 2007
<p><i>Konkretisierung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ❑ Die öffentlichen Anlagen wie Schulhausareale, Spielplätze usw. werden gut unterhalten und für die Nutzung für Freizeitaktivitäten attraktiv gestaltet. ❑ Die EG Zuchwil erstellt gemeinsam mit der SZZ AG ein Warmwasserschwimmbaden und erneuert die Energieanlagen des Sportzentrums nach den Grundsätzen gemäss Label Energiestadt ❑ Die EG Zuchwil erneuert den Sportplatz Widi, erstellt ein Unterhaltskonzept und sorgt für dessen Umsetzung. ❑ Die EG Zuchwil führt die ALST (Truppenunterkunft) ab 2008 einer neuen Nutzung zu. ❑ Die EG Zuchwil leistet gemäss den bisherigen Regeln und der bisherigen Praxis finanzielle Beiträge an Vereine und Institutionen mit kulturellem oder sportlichem Zweck. Der Schwerpunkt liegt auf der Nachwuchsförderung. ❑ Die EG Zuchwil fördert und unterstützt die Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen insbesondere von Zuchwiler Institutionen. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Spielplätze bei den Schulhäusern Pisoni, Unterfeld und Zelgli wurden attraktiver gestaltet mit diversen Spielgeräten ❑ Energiesanierung abgeschlossen, Eröffnung Wellnesspool im September 2007 ❑ Erneuerung wird 2007 abgeschlossen, Unterhaltskonzept genehmigt, Umsetzung läuft. ❑ Pendent; gemäss neuester Information betreibt die Armee die ALST nun doch weiter. ❑ Ziel wird laufend umgesetzt; grosse Anstrengungen zugunsten EHC Zuchwil Regio und FC Zuchwil erbracht. ❑ Jährlich mehrere Anlässe der Kulturkommission durchgeführt; laufend Benützung von Gemeindeanlagen für Anlässe zu attraktiven Bedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Laufende Umsetzung; aufgrund der finanziellen Lage Beschränkung auf das Notwendigste ❑ ❑ ❑ Die Armee betreibt die ALST nun doch weiter. ❑ Vereinsförderungskonzept in Vorbereitung ❑ Laufende Fortführung der Praxis gemäss Zielerreichung 2007

Thema: Sicherheit	Stand Zielerreichung August 2007	Stand Zielerreichung Sommer 2009
<p><i>Oberziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ❑ Die EG Zuchwil vermittelt der Bevölkerung Sicherheit durch Prävention und Repression. ❑ Die EG Zuchwil stellt die Durchsetzung der bestehenden Ordnung und Regeln sicher. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Regelmässige Zusammenarbeit mit Polizei und Überwachungsdienst ❑ 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Überwachungsdienst auf 2010 der Polizei übertragen (mehr Handlungskompetenzen) ❑ Projekt gegen Gewalt und Vandalismus bei Jugendkommission und Verein „Zusammen in Zuchwil“ in Vorbereitung
<p><i>Konkretisierung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ❑ Gezielte Integrationsmassnahmen in den Bereichen Schule, Jugend, Eltern sollen der Prävention gegen Gewalt und Vandalismus dienen. Dabei soll insbesondere auch die Eigenverantwortung der Betroffenen gefordert und gestärkt werden. ❑ Der öffentliche Raum wird überwacht. ❑ Das Parkraumkonzept wird eingeführt und umgesetzt. ❑ Die EG Zuchwil sorgt weiterhin für Ordnung und Sauberkeit im öffentlichen Raum. ❑ Die EG Zuchwil betreibt eine nach heutigem Standard ausgebildete und ausgerüstete Feuerwehr und für den Bevölkerungsschutz zusätzlich einen den Bedürfnissen entsprechenden Zivilschutz. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Diverse Projekte von Schule und Jugendarbeit in Umsetzung: Jugend mit Wirkung; diverse Module für die Elternmitwirkung in der Schule ❑ Laufende Umsetzung durch Polizei und SAS ❑ Umsetzung auf Anfang 2007 erfolgt. ❑ Regelmässige Reinigung des öffentlichen Raumes durch Bauamt; Uferreinigung Aare und Emme ❑ Laufende Umsetzung 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Fortsetzung der Aktivitäten gemäss Stand 2007; Gründung des Vereins „Zusammen in Zuchwil“ mit dem Ziel, die Integration zu fördern; Projekt gegen Gewalt und Vandalismus bei Jugendkommission und Verein in Vorbereitung ❑ Einführung Jugendpolizei und Polizeiassistenten ❑ ❑ Weiterführung gemäss Stand 2007; Litteringkonzept Aare der REPLA unterstützt; ❑ Laufende Umsetzung

Dem Bedürfnis der Bevölkerung nach einem Sicherheitsempfinden wird hohe Priorität eingeräumt.

<i>Thema: Finanzen und Organisation</i>	<i>Stand Zielerreichung August 2007</i>	<i>Stand Zielerreichung Sommer 2009</i>
<p><i>Oberziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ❑ Die EG Zuchwil sorgt für effektive und effiziente Behördenstrukturen. ❑ Der aktuelle gesunde Finanzhaushalt bleibt zumindest erhalten. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Strukturen im Bildungsbereich angepasst; weitere Überprüfungen pendent ❑ Ziel bisher erreicht. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ ❑ Durch die Finanzkrise ist die Gemeinde in eine finanzielle Notlage geraten; akuter Handlungsbedarf
<p><i>Konkretisierung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ❑ Die bestehenden Behördenstrukturen werden überprüft und wo notwendig angepasst. ❑ Es wird eine Schuldenlast unter 1000 Franken pro Kopf angestrebt sowie ein Eigenkapital von 20 Prozent eines Jahresumsatzes. ❑ Es wird ein Cashflow angestrebt, der die vollständige Finanzierung der Investitionen aus eigenen Mitteln erlaubt. ❑ Der Steuerfuss wird so festgelegt, dass alle notwendigen Aufgaben erfüllt werden können und die gesunde Finanzlage erhalten bleibt. ❑ Zuchwil soll steuerlich wenn immer möglich mindestens gleich attraktiv sein wie die übrigen Gemeinden in der Agglomeration. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Strukturen im Bildungsbereich angepasst; weitere Überprüfungen pendent (z.B. WK-USK-PlaKo) ❑ Mit Rechnungsabschluss 2006 erfüllt. ❑ Mit Rechnungsabschluss 2006 erfüllt. Zukunftsaussichten gemäss Finanzplan 2008-2010 negativ ❑ Steuersenkung für 2007 beschlossen. Finanzlage gesund; Zukunftsaussichten hängen von wirtschaftlichen Entwicklungen ab. ❑ Steuersenkung für 2007 beschlossen. Attraktivität gegenüber den meisten umliegenden Gemeinden gut bis sehr gut. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ ❑ Bis Rechnung 2007 erfüllt. Anschliessend negative Entwicklung durch die Finanzkrise ❑ Bis Rechnung 2007 erfüllt. Anschliessend negative Entwicklung durch die Finanzkrise ❑ Bis Rechnung 2007 erfüllt. Anschliessend negative Entwicklung durch die Finanzkrise ❑ Bis Ende Legislatur erreicht. Zukunftsaussichten düster

Dem Erhalten eines gesunden Finanzhaushaltes wird hohe Priorität eingeräumt.

Thema: Gesundheit und Soziales	Stand Zielerreichung August 2007	Stand Zielerreichung Sommer 2009
<p><i>Oberziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ❑ Die EG Zuchwil fördert die Lebensqualität aller Bevölkerungsgruppen ❑ Die EG Zuchwil stellt bedarfsgerechte Dienstleistungen wie Beratung und Unterstützung zugunsten aller Anspruchsgruppen zur Verfügung. ❑ Die EG Zuchwil fördert und unterstützt die gesellschaftliche und soziale Integration aller Bevölkerungsgruppen. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Rauchverbot in öffentlichen Räumen umgesetzt. ❑ Überdurchschnittlicher, effektiver und effizienter Mitteleinsatz in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Bildung, Sicherheit ❑ Aufbau der Jugendarbeit in Umsetzung, überdurchschnittliche Dienstleistungen im Bildungswesen zugunsten sozial Schwächerer 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ ❑ Überdurchschnittlicher Mitteleinsatz; Verluste mit dem Lastenausgleich Soziales; Konsequenz: Reorganisation der Sozialen Dienste ❑ Bilden der Kerngruppe Integration; Bedürfniserhebung bei der Bevölkerung mit dem Projekt „Integration betrifft uns alle“ (Gesprächswoche); Gründung des Vereins „Zusammen in Zuchwil“
<p><i>Konkretisierung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ❑ Die Spitex-Dienste verfügen über die Rahmenbedingungen für eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Versorgung der betroffenen Anspruchsgruppen ❑ Es wird eine Regionalisierung der sozialen Dienste angestrebt. ❑ Die offene Jugendarbeit wird eingeführt und angemessene Aktivitäten zugunsten der Jugend werden angeboten, wo möglich auch in Zusammenarbeit mit Institutionen und Vereinen. ❑ Eine Anlaufstelle für Fragen der Integration wird bezeichnet und mit den notwendigen Fachkompetenzen ausgestattet. ❑ Projekte zur Integration aller Bevölkerungsgruppen werden gefördert und unterstützt. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Grosse Zunahme der erbrachten Dienstleistungen, Verbesserung der Kostendeckung in der Rechnung 2006, Umsetzung des Qualitätskonzeptes, Ausbildung von Lernenden ❑ Bericht zu den Sozialregionen Wasseramt-Bucheggberg erstellt; Umsetzung ab 2008 ❑ Offene Jugendarbeit eingeführt; Aktivitäten werden angeboten, konkrete Projekte in Bearbeitung, Vernetzung sichergestellt, Anlaufstelle wird bis Ende 2007 realisiert. ❑ Anlaufstellen bei Schulen, in der Jugendarbeit, bei Sozialen Diensten vorhanden; institutionelle Vernetzung pendent ❑ Projekte bei Jugendarbeit und in Schulen in Umsetzung: Jugend mit Wirkung, Sprachkurse für fremdsprachige Mütter, diverse Module zur Elternmitarbeit in der Schule 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Weitere Zunahme der erbrachten Dienstleistungen Beitritt zum Paliative Care Netzwerk SO ❑ Regionalisierung mit der Bildung der Sozialregion Zuchwil-Luterbach umgesetzt. ❑ Fortsetzung der Aktivitäten und Projekte, Jugendpavillon realisiert; Zusammenarbeit mit der Kerngruppe Integration und später mit dem Verein „Zusammen in Zuchwil“ ❑ Kerngruppe Integration gebildet und Verein „Zusammen in Zuchwil“ gegründet ❑ Projekt „Integration betrifft uns alle“ (Gesprächswoche) durchgeführt; Weiterführen der Aktivitäten im Verein „Zusammen in Zuchwil“

Dem Erbringen von bedarfsgerechten Dienstleistungen verbunden mit einer Regionalisierung überall dort, wo diese Vorteile in sachlicher wie wirtschaftlicher Hinsicht bringt, wird eine hohe Priorität eingeräumt.

Thema: Bildung	Stand Zielerreichung August 2007	Stand Zielerreichung Sommer 2009
<p><i>Oberziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die EG verfügt über anerkannte, geleitete Schulen. <input type="checkbox"/> Die EG überprüft und ergänzt das Schul- und Betreuungsangebot. <input type="checkbox"/> Die EG unterstützt die Eltern in ihrem Erziehungsauftrag. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Umgesetzt <input type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> Teilweise umgesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Bedürfniserhebung 2008; Aufgabenhilfe, Mittagstisch in Umsetzung <input type="checkbox"/> Teilnahme am Pilotprojekt „Schrittweise“, Unterstützung von benachteiligten Familien
<p><i>Konkretisierung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Zertifizierung der Schulhäuser Blumenfeld, Pisoni, Unterfeld erfolgt auf Ende Schuljahr 2005/06. <input type="checkbox"/> Aufgaben und Kompetenzen sind durch den GR mit der Einführung der anerkannten Geleiteten Schule geregelt. <input type="checkbox"/> Stellung, Aufgaben, Besoldung und Wahl des SV und der SL sind durch den GR geklärt. <input type="checkbox"/> Die strategische Führungsebene der Schule wird auf die nächste Amtsperiode geklärt. <input type="checkbox"/> Das begonnene Projekt IKT wird konsequent umgesetzt, evaluiert und weiterentwickelt. <input type="checkbox"/> Das Musikschulverordnung wird überprüft. <input type="checkbox"/> Nach der Legiferierung durch den Kanton wird die Notwendigkeit eines gemeindeeigenen Disziplinarreglementes überprüft. <input type="checkbox"/> Die Blockzeiten werden spätestens auf das Schuljahr 2008/09 eingeführt und mit einer Qualitätsentwicklung des Unterrichtes verbunden. <input type="checkbox"/> Die Einführung einer Tageschule wird geprüft. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Umgesetzt <input type="checkbox"/> Umgesetzt Ergänzungen / Korrekturen erfolgen auf Mitte 08 <input type="checkbox"/> Umgesetzt <input type="checkbox"/> Bereits umgesetzt <input type="checkbox"/> Schlussbericht vorliegend, Planung der Weiterentwicklung vom GR zur Kenntnis genommen. <input type="checkbox"/> Neu VO vom GR beschlossen am 30.11.06 <input type="checkbox"/> Pendent <input type="checkbox"/> Blockzeiten auf das Schuljahr 2007/08 eingeführt; Qualitätsentwicklung des Unterrichtes durch Weiterbildung in Umsetzung <input type="checkbox"/> Pendent 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Das Projekt wird laufend umgesetzt, evaluiert und weiterentwickelt. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Pendent <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> In Vorbereitung, wird mit dem Betriebskonzept für das Zentrum Kind und Jugend modulartig umgesetzt

<ul style="list-style-type: none"> ❑ Die bestehenden Fördermassnahmen (Individualisieren, Deutsch als Zweitsprache, temporäre Lernstörungen, etc.) werden im Zusammenhang mit dem Projekt Blockzeiten überprüft. ❑ Zusätzliche Fördermassnahmen für begabte Schülerinnen und Schüler werden geprüft. ❑ Das 10. Schuljahr wird evaluiert und weiterentwickelt. Die Erfahrungen sollen in die Qualitätsentwicklung der Volksschule einfließen. ❑ In einem Informationskonzept wird die Information und der Einbezug aller Beteiligten aufgezeigt. ❑ Die Schule unterstützt die Eltern in ihrem Erziehungsauftrag durch Weiterbildungsveranstaltungen. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Auswertung der getroffenen Massnahmen nach dem 1. Jahr Arbeit mit dem Modell Blockzeiten ❑ Pendent ❑ Umgesetzt ❑ Pendent ❑ Modul Lernvoraussetzungen (3./4.Klasse) ist konzipiert und eine GLK dazu hat stattgefunden. Weitere Module folgen. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Kantonales Projekt integrative Förderung in Zuchwil zunächst als Pilotprojekt und später auf dem ordentlichen Weg umgesetzt. ❑ Vorgesehen für 2011 / 2012 ❑ Projekt evaluiert und Anpassungen vorgenommen. ❑ Mit dem Qualitätsmanagementkonzept der Geleiteten Schule umgesetzt ❑ Regelmässige institutionalisierte Anlässe finden statt.
--	---	---

Der Umsetzung des Prinzipes der Geleiteten Schulen und der damit verbundenen Überprüfung der Behördenstrukturen wird eine hohe Priorität eingeräumt.